



schwer | ⌚ 5h 30min | ↔ 11.8 km | ⬆️ 1254 Hm ⬇️ 831 Hm | 🏠 🍴 Lötschenpass, Lauchernalp | 📅 Jun – Okt






Einmalige Pass- und Gletscherwanderung auf dem historisch bedeutsamen Säumer- und Römerweg vom Gasterntal auf den Lötschepass zur Lötschenpasshütte und ins Lötschenttal zur Lauchernalp.

Ausgangspunkt: Selden, Gasthaus Steinbock – ab Kandersteg mit dem Taxibus (033 671 11 71/72, Reservation erforderlich!)

Endpunkt: Lauchernalp – Seilbahnstation

Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Gasthaus Steinbock (Selden), Lötschenpasshütte, div. auf der Lauchernalp

Anforderungen: T4/Alpinwandern bis zum Pass, danach T2/Bergwandern

00.00 h	Selden, 1549 m	  
00.55 h	Gfelalp, 1854 m	
02.30 h	Balme, 2393 m	
03.40 h	Lötschenpasshütte, 2690 m	 
04.50 h	Mälcherbeden, 2285 m	
05.30 h	Lauchernalp, 1969 m	  

 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

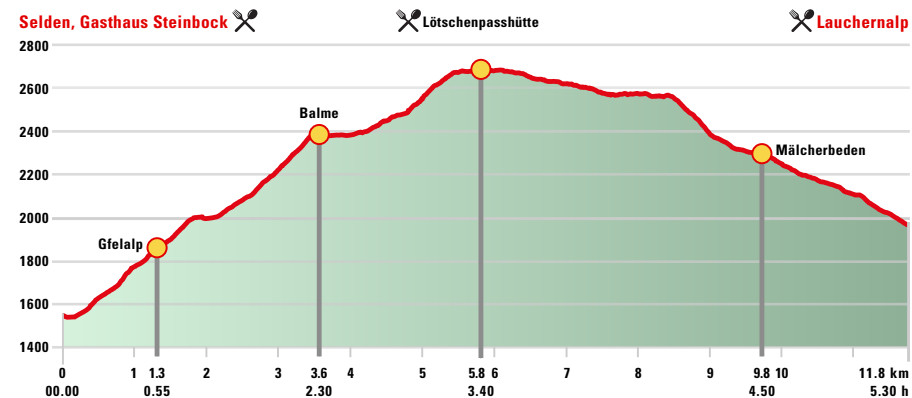
Diese Wanderung auf dem ältesten (und schönsten!) Gletscherpass zwischen *Berner Oberland* und *Wallis* verspricht spektakuläre Ausblicke auf das *Bietschhorn* und über das *Rhonetal* hinaus zur *Mischabelgruppe* sowie Tuchfühlung mit dem *Lötschengletscher* und einiges mehr! Auf dem geschichtlich interessantesten und der landschaftlich einmaligen Passüberquerung über die Hauptkette der *Berner Alpen* gingen auch schon die Römer. Im *Lötschengletscher*, die der Wanderweg quert, wurden drei Pfeilbogen aus der Zeit um 3500 v.Chr. geborgen, nur der «Ötzi»-Bogen ist älter. Auf dem *Lötschepass* fand man Römermünzen.

Den Startpunkt der Wanderung erreicht man mit dem **Taxibus** (Reservation zwingend: 033 671 11 71/72) von *Kandersteg*. Nach rund 25 Minuten Anfahrt von *Kandersteg* erreicht man das *Gasterntal / Gasteretal* und den **Gasthof Steinbock** in *Selden* (Tel. Sommer: +41 33 675 11 62, Tel. Winter: +41 33 675 14 72). Von hier steigt man zur *Kander* ab und überquert diesen auf einer Hängebücke. Der gut markierte Wanderweg führt nun über Serpentinaen neben Wasserfällen bis zur *Gfelalp* hinauf. Über Alpweiden geht es hoch und man erreicht *Schönbüel*. Auf dieser Hochebene hat man einen imposanten Blick in den Talkessel und seine Felswände.

Jetzt beginnt der Aufstieg unter die Ostwand des *Balmhorns* und hoch bis knapp unter die *Balme*. Nun quert man zur Moräne und geht etwa während einem Kilometer lang auf den *Lötschengletscher* (mit Wanderschuhen problemlos begehbar), der über weite Strecken mit Schotter und Steinen in allen Farben bedeckt ist. Der Weg ist mit Stangen gut markiert. Weiter führt der Weg auf die gegenüberliegende Moräne. Man folgt dieser in südlicher Richtung bis zu einem felsigen Aufschwung. Die letzten 45 Minuten bis zum *Lötschepass* sind noch einige steile und felsige Passagen zu meistern, welche mit Drahtseilen gesichert sind.

Oben am *Lötschepass* angekommen wartet eine grandiose Aussicht auf die *Walliser Viertausender*. Die **Lötschenpasshütte** (Tel: +41(0)27 939 19 81) lädt zur Rast und zum Geniessen ein. Die Hütte bietet neben Mehrbettzimmern auch sogar Doppelzimmer (Suite) an!

Der Abstieg zur *Lauchernalp* von der *Lötschenpasshütte* erfolgt auf dem markierten Wanderweg in rund zwei Stunden.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit